

Otto Dix. Das Werkverzeichnis der Zeichnungen und Pastelle

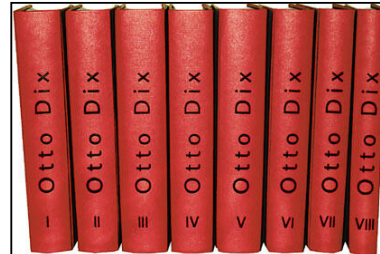
Printausgabe

Der in Gera geborene Künstler Otto Dix (gestorben 1969 in Singen) hat neben seinem bedeutenden malerischen Werk auch ein umfangreiches graphisches Erbe hinterlassen. Das vorliegende Werkverzeichnis der Zeichnungen und Pastelle von Otto Dix ist die einzige vollständige Darstellung der rund 6300 zeichnerischen Werke des Künstlers in Bild und Wort.

Grundlage des Verzeichnisses ist das von Otto Dix während seines letzten Lebensjahrzehnts angelegte Werkarchiv, das nach seinem Tod von der Otto Dix Stiftung Vaduz fortgeführt wurde. Durch umfangreiche Recherchen in Museen, Galerien und Auktionshäusern sowie in europäischen und amerikanischen Privatsammlungen konnten im Zuge unserer Arbeit in den vergangenen Jahren eine Vielzahl großartiger Blätter ermittelt werden.

Ein gänzlich neues Kapitel schließlich sind die Skizzenbücher des Nachlasses, die ungefähr ein Viertel des erhaltenen Gesamtbestandes ausmachen. Die inhaltliche Systematik enthält neben stilkritischen Wertungen, der Beachtung des Zeichenstils und Zeichenmittels auch biographische, zeitgeschichtliche und kunsthistorische Hintergründe.

Diese gedruckte Fassung des digitalen Werkverzeichnisses umfasst 8 Bände und wird on demand hergestellt.



VDG Weimar

1. Auflage 2003

Band 0

Hardcover (in 8 Teilbänden)

3500 Seiten

6300 Abbildungen

Buchausgabe (D): 700,00 €

ISBN: 978-3-89739-303-5
